



Arbeitsblatt: Bezugs- und Versandkosten

Wie ihr wisst, ist das kleine Sportgeschäft von Franz Meisel mittlerweile vom kleinen Fachgeschäft zu einem richtig gut gehenden Sportartikelhandel aufgestiegen. Franz hat sich überlegt, dass er nun auch einen tollen Firmennamen finden muss, der ausdrückt, dass er das größte und beste Sportgeschäft weit und breit hat. Er nennt es daher:

Früher hat Franz die Sportartikel immer selber beim Großhändler abgeholt – damit war er sicher, dass er auch immer das bekommt, was er sich für seine Kunden vorgestellt hatte – immer die neuesten Mountainbikes, immer wieder neue Carvingski und andere Sportartikel.

Jetzt, da er mehrmals im Jahr sein Warenlager auffüllen muss, ist es Franz nicht mehr möglich alles selbst zu holen. Er lässt es sich daher von den Großhändlern schicken. Natürlich kostet dies zusätzlich. Und deshalb kostet dann zB. ein Tennisschläger nicht EUR 50,00, sondern EUR 58,00 – da der Großhändler EUR 8,00 an **Bezugskosten** verrechnet.

Die Bezugskosten erhöhen daher auch den Aufwand, den Franz für die Sportartikel (seine Waren) einsetzen muss. Franz verbucht daher auch diese Kosten auf das

Konto : _____.

Die **Bezugskosten** sind auch **umsatzsteuerpflichtig!!!**

Ausnahme: Lieferungen durch die Post.

Als Beleg für die Bezugskosten dient die _____ vom Spediteur (Transporteur). Dieser Beleg wird daher mit dem Kürzel _____ oder _____ versehen.

Manche Kunden von Franz haben oft „Extrawünsche“ und möchten ein ganz bestimmtes Mountainbike oder ganz bestimmte Kletterseile kaufen. Diese hat Franz nicht immer auf Lager. Er bestellt daher für die Kunden diese Waren extra beim Hersteller – schließlich ist der Kunde König.

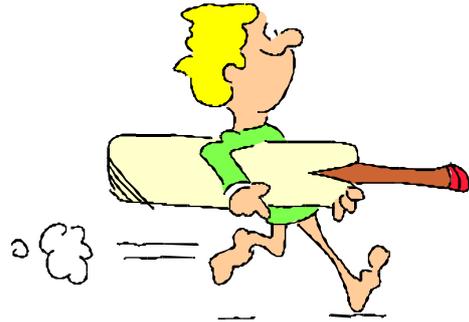
Wenn er diese Artikel dann vom Hersteller bekommt, schickt er sie direkt an die Kunden per Post oder Spedition, damit diese nicht wieder extra kommen müssen, um die Waren abzuholen.

Für die Zusendung fallen für Franz allerdings Versandkosten an – schließlich kostet es ja, wenn die Post die Pakete befördert. Bei „guten“ Kunden übernimmt Franz die Kosten. Er muss diesen **Aufwand** entsprechend verbuchen.

Das Konto für **Ausgangsfrachten** lautet:

Auch die **Ausgangsfrachten sind umsatzsteuerpflichtig**, wenn sie mit dem **Spediteur** geschickt werden. Versendet Franz die Ware per **Post**, so ist dies **nicht umsatzsteuerpflichtig!!!**

Als Beleg für den Versand der Waren dient die _____ vom Spediteur oder von der _____. Diese Belege werden mit dem Kürzel _____ versehen.



Die Buchungssätze lauten daher für:

Geschäftsfall	Buchungssatz
Rechnung vom Spediteur für die Lieferung eines Wareneinkaufs (Kauf von 100 Skistöcken)	
Rechnung von der Post für die Zustellung eines Wareneinkaufs (Kauf von 50 Langlaufskiern)	
Rechnung vom Spediteur für die Lieferung eines Mountainbikes an einen Kunden	
Beleg der Post über Zustellung eines Gymnastikballs an einen Kunden - Barzahlung	